

Die Bezahlung der Lehrerinnen und Lehrer und den gesamten Unterhalt der Schule trägt der Verein „El pueblo unido - Solidarität mit Lateinamerika e.V.“.

Der peruanische Staat beteiligt sich trotz laufender Bemühungen nicht an den Kosten. Deshalb sind wir sehr auf Spendengelder angewiesen und freuen uns über jede Unterstützung.

**evivo.org**

Seit Sommer 2023 ist der gemeinnützige Verein **evivo e.V.** Entsendeorganisation für unsere Schule „Aulas Abiertas“. Jährlich stellen wir zwei Freiwilligenplätze zur Verfügung.



Bewerbung: [www.evivo.org](http://www.evivo.org)

Der Verein „El pueblo unido - Solidarität mit Lateinamerika e.V.“ wurde 1989 in Tübingen gegründet und ist vom Amtsgericht Tübingen als gemeinnützig anerkannt. Er wird durch die ehrenamtliche Arbeit der Mitglieder und die finanzielle Unterstützung von Spenderinnen und Spendern getragen.

Auf unserer Internetseite [www.el-pueblo-unido.de](http://www.el-pueblo-unido.de) und in jährlich erscheinenden Rundbriefen informieren wir über den aktuellen Stand des gesamten Schulprojekts.

## Verantwortliche des Vereins „El Pueblo Unido“:

Dr. Andreas Efferenn  
Wolfskaulstraße 86  
56072 Koblenz  
Tel. 0261/4030331  
efferenn@gmx.de

Sabine Dietz &  
Prof. Dr. Holger Hebart  
Schapplachhalde 6  
73525 Schwäbisch Gmünd  
Tel. 07171/9987679  
sabine-f.dietz@gmx.de

Gerlinde Keppler  
Eichendorffweg 7  
72119 Ammerbuch  
Tel. 07073/302569  
gerlinde.keppler@hotmail.de

Alja Knupfer  
Schlosshof 5  
71711 Höpfigheim  
Tel. 07144/8194044  
alessandra.knupfer@web.de

Carina Völker  
Am Turnerheim 3  
56072 Koblenz-Güls  
Tel. 0261/2915959  
carina.voelker@gmx.de

Peter Werkmann &  
Anette Ganter  
Menzelstraße 13  
72461 Albstadt  
Tel. 07432/22483  
pwerkmann@web.de

## SPENDENKONTO

El Pueblo Unido - Solidarität mit Lateinamerika e.V.

**Volksbank in der Region eG**

**IBAN: DE27 6039 1310 0623 5910 06**

**BIC: GENODES1VBH**

# EL PUEBLO UNIDO

## SOLIDARITÄT MIT LATEINAMERIKA e.V.

SEIT 1989



03/2025 LOGO: www.daskreativbuero.de

„AULAS ABIERTAS“



SCHULPROJEKT IN CAJAMARCA/PERU

„OFFENE KLASSENZIMMER“

[www.el-pueblo-unido.de](http://www.el-pueblo-unido.de)







Der Verein „El Pueblo Unido – Solidarität mit Lateinamerika e.V.“ unterstützt und finanziert die Schule „Aulas abiertas – vuelta a la escuela“ (Offene Klassenzimmer – zurück zur Schule) im Armenviertel San Roque in Cajamarca, Peru.

Der Name unserer Schule ist Programm:

Kinder, die aus Armutgründen nicht oder nur selten eine Schule besuchen können, da sie kleine Geschwister hüten oder zum Unterhalt der Familie beitragen müssen, sind willkommen.

„Aulas abiertas“ ist eine Grundschule mit sechs Klassenstufen und drei Kindergartengruppen für Kinder ab drei Jahren. Ca. 250 Kinder besuchen derzeit die Schule. Jedes Kind bekommt täglich eine warme Mahlzeit, die von den Müttern abwechselnd zubereitet wird.



Neun Lehrerinnen und Lehrer sowie einige Lehrkräfte für die Werkstätten unterrichten die Schul- und Vorschulkin-

der nach einem eigenen Lehrplan, der lebensnahe Themen wie Gesundheit, Wasser, Ernährung, Kultur und Kinderrechte in den Mittelpunkt stellt und die Kinder damit in ihrem Leben im Alltag unterstützt. Auf ihre Schuluniformen sind die Kinder stolz. Sie werden von den Müttern und den Kindern gemeinsam gestrickt und genäht. Auf diese Weise haben die Kinder auch warme Kleidung für die kalten Monate im Andenhochland Cajamarcas. (Cajamarca liegt auf 2700 m).



Werkstätten, in denen die Kinder das Friseurhandwerk, traditionelles Weben, sowie Stricken, Nähen und Sticken lernen können, konnten wir im November 2010 eröffnen. Auch eine Bibliothek mit Kinderbüchern, Schulbüchern und Spielen gehört zur Schule. Mit einem Computerraum, einer großen Aula für Feste und Versammlungen und schließlich dem Gesundheitsposten ist die Schule zu einem Herzstück für die Kinder und ihre Eltern im Stadtteil San Roque geworden.



Persönliche Beziehungen einiger Vereinsmitglieder nach Lateinamerika und zur Schulleiterin Alsina Zegarra ermöglichten im Jahr 1993 den Kauf eines 11 Ar großen Grundstücks im Armenviertel San Roque in Cajamarca. Mit tatkräftiger Hilfe zahlreicher Eltern und des Bauingenieurs und Architekten César Arana Zegarra wurde die Schule im Laufe der Jahre Raum für Raum gebaut.



Mit einer Küche, zwei Klassenzimmern, einem Büro und Toiletten begann der offizielle Schulbetrieb am 30. Mai 1994 für 63 Kinder in vier Klassen.

Im März 2024 besuchten wir Cajamarca, um mit den Kindern und ihren Eltern, sowie den Lehrerinnen und Lehrern den 30. Geburtstag der Schule würdig zu feiern.

Nach fast über dreißig Jahren konnte wir endlich die Fertigstellung des obersten Stockwerks begutachten und den dringend notwendigen Speisesaal gemeinsam einweihen.

